

Weltklasse beim 41. Sparkassen Chess-Meeting Zehn Großmeister spielen um den Turniersieg

Dortmund. Vom 26. Juli - 4. August 2013 präsentieren die Stadt Dortmund und der Deutsche Schachbund die Weltelite des königlichen Spiels im Schauspielhaus. Sechs internationale Großmeister und die vier Top-Spieler der deutschen Schachnationalmannschaft werden in Dortmund an den Brettern, die die Welt bewegen, sitzen.

Unter den hochkarätigen Teilnehmern befindet sich der dreifache Weltmeister Wladimir Kramnik, der "Dortmund" bereits zehn Mal gewonnen hat und der Sieger des Sparkassen Chess-Meetings 2012, Fabiano Caruana.

Alle Teilnehmer treffen in diesem Weltklasse-Turnier jeweils einmal aufeinander, sodass nach neun Runden der Sieger des Sparkassen Chess-Meetings feststehen wird.

Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung ist der Präsident des Deutschen Schachbundes (DSB), Herbert Bastian.

Horst Metzging, der scheidende Geschäftsführer des DSB, erhält den Salomon-Elkan-Preis für seine Verdienste um den Schachsport in Deutschland und das Sparkassen Chess-Meeting.

Die Teilnehmer des Großmeisterturniers 2013:

Wladimir Kramnik (Russland)

Auch in diesem Jahr ist Dortmunds Schachkönig Wladimir Kramnik mit von der Partie. Schon seit 1992 setzt der mehrfache Weltmeister in „seinem Revier“ die Figuren, und zehnmals konnte er das Sparkassen Chess-Meeting gewinnen. Damit steht er im Guinness-Buch der Rekorde. Auch in diesem Jahr ist der Weltranglisten-Zweite wieder Favorit Nr. 1. Der 37-jährige Kramnik kommt mit frischem Ruhm vom WM-Kandidatenturnier in London, wo er sich vor zwei Wochen mit dem Weltranglisten-Ersten Magnus Carlsen aus Norwegen den ersten Platz teilte. Beinahe wäre Kramnik wieder WM-Herausforderer geworden, aber Carlsen hatte eine Siegpattie mehr als der Russe. Wie Kramnik erklärte, hat er seinen Traum noch nicht aufgegeben, erneut die Schachkrone zu erobern. In Dortmund führt der Sieg nur über ihn.

Fabiano Caruana (Italien)

Als jüngster Teilnehmer des Sparkassen Chess-Meetings sorgte er im vorigen Sommer mit 19 Jahren gleich bei seiner Premiere in Dortmund für einen Paukenschlag. Fabiano Caruana gewann überraschend die 40. Internationalen Schachtage. Der in den USA geborene Schachstar besitzt die amerikanische und die italienische Staatsbürgerschaft. Schon mit 14 Jahren wurde er Großmeister, mit 16 besetzte er das erste Brett der italienischen Nationalmannschaft. Seither geht seine Erfolgskurve steil nach oben. Mittlerweile ist Caruana schon die Nr. 7 der Weltrangliste. Vor wenigen Wochen gewann er in Zürich sogar vor Weltmeister Viswanathan Anand (Indien) und Wladimir Kramnik, womit er erneut ein starkes Ausrufezeichen setzte.

Peter Leko (Ungarn)

Der Großmeister aus Szeged ist die Nr. 15 der Weltrangliste. Er gehört zu den Stammgästen und Publikumslieblichen in Dortmund. Dreimal gewann er das Sparkassen Chess-Meeting: 1999, 2002 und 2008. Lekos wichtigster Erfolg im Ruhrgebiet war der Sieg beim Kandidatenturnier 2002 in der

-2-

Westfalahalle, als er sich für den WM-Kampf gegen Wladimir Kramnik qualifizierte. In Brissago (Schweiz) lieferte Peter Leko dem russischen Schachgenie dann ein 7:7-Duell auf Augenhöhe, wodurch er seinen Freund und Kollegen beinahe vom Thron gestoßen hätte. Leko mag Dortmund, hier fand er auch sein privates Glück. 2013 will der Ungar in seiner zweiten Heimat wieder angreifen.

Wang Hao (China)

Der 23-jährige Großmeister aus dem Reich der Mitte gibt zum ersten Mal seine Visitenkarte in Dortmund ab. Wang Hao ist Nr. 16 der Weltrangliste und kann beachtliche Erfolge im Nachwuchsbereich und bei den Erwachsenen vorweisen. Bereits bei Kinder- und Jugendweltmeisterschaften sammelte er etliche Medaillen. Nach einigen Turniersiegen im asiatischen Raum war Wang Hao auch bei Wettbewerben in Europa erfolgreich. So gewann er 2008 das Reykjavik Open und 2012 das Schachfestival in Biel vor Magnus Carlsen. Vor zwei Jahren wurde er chinesischer Landesmeister. Beim Sparkassen Chess-Meeting muss Wang Hao zum engeren Favoritenkreis gezählt werden.

Michael Adams (England)

Mit dem 41-jährigen Großmeister kommt ein alter Bekannter nach Dortmund. Michael Adams nahm als junger Spieler bereits am legendären 20. Chess-Meeting 1992 in der Westfalahalle teil. Seither hat sich der sympathische Engländer immer in der internationalen Schachelite behauptet und viele Turniersiege gefeiert. Zu seinen größten Erfolgen gehören der 1. Platz im spanischen Dos Hermanas 1999 und der geteilte Sieg 1998 beim Sparkassen Chess-Meeting. 2004 kam Adams bis ins Finale der FIDE-WM in Tripolis, wo er dem Überraschungssieger Rustam Kasimdschanow (Usbekistan) unterlag. Michael Adams ist heute die Nr. 22 der Weltrangliste.

Dmitri Andrejkin (Russland)

Auch der 23-jährige Großmeister aus Rjasan feiert seine Premiere beim Sparkassen Chess-Meeting. Dmitri Andrejkin ist Nr. 23 der Weltrangliste, den Großmeistertitel trägt er seit 2007. Vor drei Jahren gewann Andrejkin die U20-Weltmeisterschaft in Polen.

Der Neuling in Dortmund ist amtierender Landesmeister Russlands. Bei dem vorjährigen Championat in Moskau erzielte er zusammen mit fünf anderen Spielern 5,0 Punkte aus neun Partien und gewann den Stichkampf überlegen mit 4,0 Punkten aus fünf Partien. Dmitri Andrejkin hat sich vorgenommen, den etablierten Stars in Dortmund einen großen Kampf zu liefern

Arkadij Naiditsch (Deutschland)

Der Großmeister aus Dortmund ist die Nr. 35 der Welt- und die Nr. 1 der deutschen Rangliste. Nach seinem Sensationssieg 2005 beim Sparkassen Chess-Meeting als 19-Jähriger etablierte sich Arkadij Naiditsch in der Weltspitze. Im Herbst 2011 führte er die deutsche Nationalmannschaft zum überraschenden Sieg bei der Team-EM in Griechenland. Naiditsch gewann eine Reihe starker internationaler Turniere und 2007 die deutsche Einzelmeisterschaft. Der heute 27-Jährige wurde mit der OSG Baden-Baden vor kurzem erneut deutscher Mannschaftsmeister. Nun möchte er im Dortmunder Schauspielhaus seinen Erfolg von 2005 gern wiederholen.

Daniel Fridman (Deutschland)

Der in Lettland geborene Großmeister lebt seit 1999 in Deutschland und spielt seit 2008 für seine neue Heimat. Bei der Schacholympiade in Dresden holte er 7,0 Punkte aus zehn Partien. Daniel Fridman gewann zweimal die deutsche Meisterschaft und war Mitglied der Nationalmannschaft, die 2011 überraschend den EM-Titel gewann. Er ist die Nr. 106 der Welt- und die Nr. 2 der deutschen Rangliste. Beim Sparkassen Chess-Meeting tritt der 37-Jährige zum zweiten Mal an.

-3-

-3-

Georg Meier (Deutschland)

Der Großmeister aus Trier ist die Nr. 109 der Welt- und die Nr. 3 der deutschen Rangliste. Georg Meier nimmt bereits zum dritten Mal am Sparkassen Chess-Meeting teil. Er war ebenfalls Mitglied des deutschen Nationalteams, das vor knapp zwei Jahren bei der Mannschafts-EM in Griechenland gewann. Mit seinem Sieg in der Schlussrunde trug Meier maßgeblich zu dem sensationellen Titelgewinn bei. Derzeit studiert Georg Meier in den USA, was ihn aber nicht daran hindert, im Sommer wieder beim stärksten Schachturnier auf deutschem Boden anzutreten.

Igor Khenkin (Deutschland)

Der 45-jährige Großmeister wurde in der früheren Sowjetunion geboren. Seit 1996 lebt Igor Khenkin in Deutschland und spielte in verschiedenen Bundesliga-Vereinen. Er gewann internationale Turniere in Paris, Budapest, Tel Aviv und in Genf. 2001 schaffte Khenkin es bei der FIDE-Weltmeisterschaft im k-o-System in Moskau bis in die zweite Runde. 2011 wurde Igor Khenkin deutscher Meister. Als Nr. 133 der Weltrangliste hat der Turniersenior in Dortmund aber nur Außenseiterchancen.

Helmut-Kohls-Turnier:

Vom 27. Juli - 4. August 2013 findet im Rathaus das Helmut-Kohls-Turnier mit zehn Teilnehmern statt.

Sparkassen-Open A und B:

Paralell zum Hauptereignis wird traditionell das Dortmunder Sparkassen-Open mit einer A- und einer B-Gruppe vom 27. Juli - 4. August 2013 im Rathaus veranstaltet. Auch in diesem Jahr werden wieder Großmeister und Internationale Meister mit von der Partie sein. Täglicher Rundenbeginn ist 11.00 Uhr.

Die Ausschreibung des Sparkassen-Opens wird auf www.sparkassen-chess-meeting.de veröffentlicht. Anmeldungen und Anfragen werden unter info@sparkassen-chess-meeting.de bearbeitet.

-4-

-4-

Eintrittskarten / Kartenvorverkauf (ab Mai)

Tageskarte: 6 Euro (ermäßigt: 4 Euro)

Dauerkarte: 35 Euro

Kartenvorverkauf: Dortmundticket in der Tourist-Information gegenüber des Hauptbahnhofs,
Max-von-der-Grün-Platz 5-6, 44137 Dortmund.

Tel.: 0231/ 18 999-444. Mail: tickets@dortmund-tourismus.de
und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Übernachtungen im Hotel der Großmeister

Besucher der Veranstaltung und Teilnehmer der Open-Turniere können im Ringhotel Drees, dem Hotel der Großmeister, zu Sonderkonditionen buchen.

Buchungs-Code: CHESS

Einzelzimmer Business (ÜmF) 72 Euro, Doppelzimmer Business (ÜmF) 92 Euro

Einzelzimmer Komfort (ÜmF) 82 Euro, Doppelzimmer Komfort (ÜmF) 102 Euro

Buchungen : Ringhotel Drees, Hohe Straße 107, 44139 Dortmund.

Tel. 0231/1299 666; Fax: 0231/1299 555; www.riepe.com

Auslosung und Spielplan Großmeisterturnier

Die offizielle Auslosung des Spielplans für das Großmeisterturnier findet im Rahmen der Auftakt-Pressekonferenz am 17. April statt. Der Spielplan steht auf der offiziellen Veranstalter-Homepage bereit.

Veranstalter-Homepage: www.sparkassen-chess-meeting.de

Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting, Pressemitteilung vom 17. April 2013.

Herausgeber: Organisationskomitee Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting,
Internationale Dortmunder Schachtage.

Pressekontakt: Michael Meinders, Telefon 0231/50-22745.

**Dortmunder
Sparkassen Chess-Meeting vom 26. Juli bis 4. August****AUSLOSUNG UND SPIELPLAN**

Die Auslosung für das Großmeisterturnier im Rahmen der Pressekonferenz am 17.4.2013 ergab folgendes Ergebnis:

SPIELER (ausgeloste Nummer)

1) Igor Khenkin (Deutschland)	6) Fabiano Caruana (Italien)
2) Georg Meier (Deutschland)	7) Michael Adams (England)
3) Wladimir Kramnik (Russland)	8) Wang Hao (China)
4) Daniel Fridman (Deutschland)	9) Arkadij Naiditsch (Deutschland)
5) Dmitri Andrejkin (Russland)	10) Peter Leko (Ungarn)

SPIELPLAN

1. Runde: 1-10, 2-9, 3-8, 4-7, 5-6	2. Runde: 10-6, 9-3, 8-4, 7-5, 1-2
3. Runde: 2-10, 4-9, 5-8, 6-7, 3-1	4. Runde: 10-7, 9-5, 8-6, 1-4, 2-3
5. Runde: 3-10, 6-9, 7-8, 5-1, 4-2	6. Runde: 10-8, 9-7, 1-6, 2-5, 3-
7. Runde: 4-10, 8-9, 7-1, 6-2, 5-3	8. Runde: 10-9, 1-8, 2-7, 3-6, 4-5
9. Runde: 5-10, 9-1, 8-2, 7-3, 6-4	